

BADEN: Schulhausbau gewinnt **«Umsicht»-Preis des SIA**

Das neue Schulhaus Bruggerstrasse der Berufsfachschule Baden von Burkard Meyer Architekten ist mit dem Nachhaltigkeitspreis «Umsicht» des Schweizer Ingenieur- und Architektenvereins SIA ausgezeichnet worden.

Gewürdigt wurden nebst der architektonischen Gestaltung vor allem der neuartige, durch Einfachheit und verschiedene Nutzungsmöglichkeiten bestechende Bautypus, der eine rationelle Erstellung erlaubte und einen langfristigen kostengünstigen Betrieb erwarten lässt. Die aus namhaften Fachleuten verschiedener Disziplinen zusammengesetzte Jury vergab die «Umsicht»-Auszeichnung an insgesamt 7 von gegen 60 eingegebenen Projekten aus der ganzen Schweiz, vor allem Bauwerke, aber auch Entwicklungs- und Planungsinstrumente. Beurteilt wurden sie unter den Gesichtspunkten Neuartigkeit und Zukunftsfähigkeit, Zusammenarbeit von verschiedenen Fachdisziplinen, ökologischer Verantwortung, langfristiger Wirtschaftlichkeit, gesellschaftlicher Wirkung und ästhetischer Qualität.

Das aus dem Wettbewerb für das Berufsbildungszentrum Schmiede hervorgegangene Schulhaus Bruggerstrasse kehrt das übliche Schema eines solchen Baues – Zimmer aussen, Gänge innen – völlig um. Die aussen liegenden Gänge dienen nicht nur der Erschliessung, sondern auch als Wärme- und Kältepuffer im Sommer resp. Winter, und als Abluftkanal. Die Tragstruktur des Hauses ist in Stützen aufgelöst, womit eine hohe Flexibilität gewährleistet ist – sowohl bei der heutigen Verwendung als Schulhaus als auch sehr langfristig bei einer allenfalls anderen Nutzung. Die inneren

Wände sind verglast, können aber mit Lamellenstoren blickdicht gemacht werden. Dank seinem Grundkonzept kommt das Gebäude mit kurzen Leitungsführungen und vergleichsweise einfachen haustechnischen Anlagen aus, was sich auf Erstellungs- und Betriebskosten positiv auswirkt. Nicht zuletzt wurden von der Jury auch die architektonische Gestaltung, der rasche und rationelle Bauvorgang mit vorfabrizierten Elementen in nur 20 Monaten und die einen geringen Wartungsaufwand versprechende Materialwahl gewürdigt. Selbstverständlich werden auch die Anforderungen an den Energieverbrauch entsprechend dem Minergie-Label erreicht. An der integralen Projektierung des Berufsschulhauses Bruggerstrasse waren unter der Gesamtleitung von Burkard Meyer Architekten Baden auch Waldhauser Haustechnik Basel, Herzog Kull Group Aarau und die Fassadenbauspezialisten Mebatech aus Baden beteiligt. «Das Schulhaus Bruggerstrasse lockte in den letzten Monaten zahlreiche Besucher an», berichtet Rektor Siegrist. «Diese staunen über den selbstverständlichen Umgang der Nutzer mit der Transparenz. Den neugierigen Blicken offenbart sich eine intensive neue Lehr- und Lernatmosphäre. Lehrpersonen und Berufslernende sind begeistert über die zusätzlichen technologischen Lehr- und Lernmittel und wissen es zu schätzen, dass sie Teil einer nicht alltäglichen Schulanlage sind.»

Die ausgezeichneten Arbeiten sind bis zum 12. April im Hauptgebäude der ETH Zürich ausgestellt. Für interessierte Gruppen sind Führungen durch das BBB-Gebäude möglich. Diese vermittelt Ihnen Info Baden, Telefon 056 200 87 87 gerne.

